

Birgit Sundermeier

## Wunderbare Klang-Wege mit einem Autisten

Im Juni 2008 kam Michael\* das erste Mal mit seinen Eltern zu mir in meinen Klang-Raum. Er hat eine Hirnschädigung, ist Autist und 35 Jahre alt.

die kleine Herzschale austauschte. So bekam ich langsam einen Überblick, welche Töne ihn ansprachen und welche vorerst nicht. Die Trommel bereitete ihm

### Peter Hess® Klangschalen und alles für die Klangmassage



hess klangkonzepte  
seit 1989

Nepal Importe / hess klangkonzepte seit 1989 / Varadas

Uenzer Dorfstr. 71 · 27305 Uenzen

Tel.: 04252-2411 · E-Mail: [bestellung@hess-klangkonzepte.de](mailto:bestellung@hess-klangkonzepte.de)

[www.hess-klangkonzepte.de](http://www.hess-klangkonzepte.de)

Während ich seiner Mutter meine Arbeit mit den Klanginstrumenten vorstellte, schlug ich sanft die Beckenschale an. Michael reagierte mit kurzem Blickkontakt und ich fuhr fort. Er wurde zusehends ruhiger und ich wechselte mein Klanginstrument. Die Schamanen-Trommel bereitete ihm große Freude, er klatschte in die Hände und lachte. Ich bot ihm verschiedene Klangschalen und den Gong an, um dadurch herauszufinden, wie er auf die unterschiedlichen Instrumente reagiert.

Nach dieser ersten „Annäherung“ besprach ich mit Michaels Mutter die weitere Vorgehensweise und erklärte ihr, dass in meinem Klang-Raum nichts geschieht, was ihr Sohn ablehnt.

Meine jüngste Tochter sagt immer: „Ich bin der Bestimmer!“

Genau darum geht es. Der Klient bestimmt den Rhythmus und das Tempo des Geschehens, in diesem Fall also Michael.

Zum nächsten Setting kam Michael mit einem seinem Betreuer. Dieses Mal begann ich mit dem Gong und aus Michaels anfänglicher Unruhe wurde zunehmend beobachtbar Ruhe. Beim Anschlagen der großen Herzschale wollte er aufstehen; sie gefiel ihm offensichtlich nicht. Das änderte sich aber sofort, als ich sie gegen

wieder Vergnügen und er stampfte dazu mit den Füßen. Auch diese Sitzung, die nun im 14-tägigen Rhythmus stattfinden sollte, verlief nach anfänglicher Unruhe sehr friedlich.

### Beruhigung durch Klang

Ich begann und beendete nun jedes Setting mit dem Fen-Gong, um Michael einen sicheren Rahmen zu geben. Was sich inzwischen veränderte, war der entspannte Zustand, der sich von Sitzung zu Sitzung immer



...aus Michaels anfänglicher Unruhe wurde zunehmend beobachtbar Ruhe.  
Foto: Birgit Sundermeier

\*Name geändert



Foto: Birgit Sundermeier

schneller einstellte. Ich begann nun die Peter Hess products® Bengali-Klangschalen mit einzubeziehen. Es dauerte nur ein paar Minuten, und Michael schloss seine Augen, der Kopf sank langsam auf die Brust und sein Betreuer sagte mir erstaunt, dass er Michael bisher selten in diesem Zustand gesehen hat. Michael erreichte diesen Zustand der völligen Bewegungslosigkeit sonst nur im Schlaf.

seiner Entspannung zurück. Er war sofort präsent, hatte rote Wangen und wirkte sehr wach und ruhig. Michaels Eltern und sein Betreuer äußerten den Wunsch, diese Klang-Settings nun wöchentlich stattfinden zu lassen, was mich sehr freute: zeigten sich Michaels Fortschritte doch deutlich.

Jedes folgende Setting verlief ähnlich und doch ganz anders. Michaels Betreuer fiel auf, dass Michael, ange-

## Peter Hess® Klangschalen und alles für die Klangmassage



[www.hess-klangkonzepte.de](http://www.hess-klangkonzepte.de)

Da sich Michael fast den ganzen Tag über in Bewegung befindet, was für ihn eine enorme Anstrengung bedeuten muss, schlug ich weiter die Bengali-Klangschalen an, um ihm noch einige Minuten der Ruhe zu geben. Anschließend holte ich ihn mit der Zimbel wieder aus

regt durch die verschiedenen Klänge, selber ebenfalls andere, neue Töne verbal von sich gab.

So war ich durch diese Fortschritte ermutigt, neugierig, in wie weit Michael Berührung zulassen wollte.

Ich wählte die Universalschale, wärmte sie an und begann, sie langsam an Michaels Unterschenkel rauf und runter zu führen.

Ich gab ihm genügend Zeit, sich an diese neue Form der Klang-Berührung zu gewöhnen, um sie dann im Schulter- und Rückenbereich fortzusetzen. Michael wirkte nach anfänglicher Skepsis sehr entspannt und konnte wieder mit geschlossenen Augen genießen. So kam er zu seiner allerersten „kleinen“ Klangmassage.

Inzwischen sind Michaels Eltern, sein Betreuer und ich uns sicher, dass er sich irgendwann auch auf die Behandlungsliege legen wird. Nicht Heute und auch nicht Morgen, aber vielleicht übermorgen.

### Salutogenese durch Klang

Ein Jahr ist vergangen und Michael liegt seit ein paar Wochen völlig entspannt auf der Liege. Da er bevorzugt auf der Seite liegt, habe ich verschiedene Schalen um ihn herum gestellt, was er auch meistens toleriert. Ich beginne mittlerweile mit der Glocke, deren Klingen ihn ziemlich schnell entspannt, und schlage

die Schalen immer im gleichen Rhythmus an. Michael schließt sehr schnell seine Augen, und ist dabei jedoch aufmerksam und präsent.

Ab und zu kommt der „Schelm“ in ihm durch: er beginnt zu schmunzeln und bringt die Klangschalen in seine eigene Ordnung, das heißt, er stellt die von mir vorgenommene Aufstellung kurzerhand um.

Vor einigen Tagen erhielt ich eine Kurzbeschreibung des aktuellen Entwicklungsstandes von Michael über seinen Betreuer, den ich hier kurz wiedergeben möchte:

- Michael kann sich schneller und leichter entspannen;
- Stresssituationen toleriert er inzwischen besser;
- Es fällt ihm leichter, geduldig zu sein und Ruhe zu bewahren;
- Das starke Schwitzen von Handflächen und im Bauchbereich wird weniger;
- Er findet sich leichter in ungewohnter Umgebung zurecht;
- In Situationen, die ihn trotz allem aufregen, ist er wesentlich schneller zu beruhigen und er findet rascher zu seiner normalerweise heiteren Grundhaltung zurück.



Neben dem Klangangebot bekommt Michael noch Krankengymnastik, Shiatsu u. Logopädie. Das alles zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und ich freue mich auf das kommende Jahr. Und ganz zum Schluss möchte ich mich für zwei große Geschenke, die ich bekommen habe, bedanken:

- Das erste Geschenk ist der wunderbare Klang, der mich vor ein paar Jahren erreichte und den ich nun weitergeben darf.
- Das zweite Geschenk ist Michael, ein wunderbarer klangvoller Mensch, den ich mit viel Freude und Begeisterung ein Stück begleiten darf.



**Birgit Sundermeier**

ist ausgebildet in der *Peter Hess*-Klangmassage und hat 2011 die Weiterbildung zur *Peter Hess*-Klangpädagogin abgeschlossen.

Ella-Ruben-Str. 15 • D-32257 Bünde

Tel. +49 (0) 52 23 - 627 88 • E-Mail: bsundermeier@web.de

Das Peter Hess Institut  
Seminar- und Ausbildungsangebot in diesem Zusammenhang:



- **Peter Hess-Klangmassage Gesamtausbildung**
- **Ausbildung zum Peter Hess-Klangtherapeuten**

Informieren Sie sich auf unserer Website oder lassen Sie sich in unserem Büro beraten.

**Peter Hess Institut (PHI)**

Ortheide 29 • D-27305 Uenzen

Telefon +49 (0) 42 52 - 93 89 114 • Fax: - 93 89 145

E-Mail: info@peter-hess-institut.de • www.peter-hess-institut.de

